



SONNENTALKURIER

Eine Informationsschrift des **SPD** Ortsvereins Sonnenthal

10/2016



Foto: KUE

Das von der Dorfgemeinschaft sanierte Mühlenrad im Ortsteil Heßlingen erstrahlt im neuen Glanz.

Inhaltsverzeichnis

Grußwort.....	2
10-jähriges Bestehen unseres SPD-Ortsvereins Sonntental.....	3
Die große SPD-Feier am 12. Juni 2016	4
Ein junges Nachwuchstalent-inspiriert durch eine Wahl	5
Wohnraum für Flüchtlinge gesucht.....	6
Heßlingen – Neues Fahrzeug für mehr Sicherheit... ..	7
Termine 2016.....	7
Friedrichsburg – Auf der neuen L 434 sicher nach Hause.....	7
Ihre Ansprechpartner in der Sonntental-SPD.....	9

**DIE SPD REGIERT.
DAS LAND KOMMT VORAN.**

.....	9
Neues aus Fuhlen – Der Friedhofsweg hat es bitter nötig.....	10
Hochwasserschutz im Sonntental	10
Politische Informationen im Internet	11
Ein neuer SPD-Mann im Sonntental – Ein Experte in Sachen Rente.....	12
Aus dem Ortsrat.....	14
Veranstaltungen 2016	15
Nachruf	15
Unser <i>Ostereiersuchen</i> findet am Ostersonntag,	16

Impressum:

SPD Ortsverein Sonntental - Waltraud Ahrens, Friedrichshagen , Jost Beckmann, Rumbeck, Kai-Uwe Eggers, Fuhlen, Manfred Hage, Friedrichsburg, Harald Dorndorf, Heßlingen,

V. i. S. d. P. Kai-Uwe Eggers

Grußwort

Von Kai-Uwe Eggers

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Sonntental,

Sie halten gerade die 10. Auflage unseres Sonntentalkuriers in der Hand. Wir haben uns bemüht, interessante Informationen zusammenzustellen. Es ist unser Bestreben, Sie über die politische Arbeit der **SPD**-Mandatsträger und des Ortsvereins Sonntental auf dem Laufenden zu halten. Haben Sie Fragen oder Anregungen, so stehen Ihnen die Ansprechpartner auf Seite 9 gerne zur Verfügung. Und nun viel Spaß beim Lesen.

Ihre Sonntentalkurier-Redaktion

10-jähriges Bestehen unseres **SPD**-Ortsvereins Sonnentäl

Von Waltraud Ahrens

Die Zeit vergeht wie im Flug. Es ist nun bereits 10 Jahre her, dass die Vorsitzenden der **SPD**-Ortsvereine Fuhlen, Friedrichshagen, Heßlingen-Friedrichsburg und Rumbeck sich zusammensetzten und überlegten, einen gemeinsamen Ortsverein Sonnentäl zu gründen. Weil es immer schwieriger wurde, mit den Mitgliedern aus den eigenen Reihen die erforderliche Vorstandsarbeit zu leisten, war dies eine dringende Notwendigkeit.

Nachdem in den einzelnen Versammlungen der Ortsvereine alle Mitglieder für die Zusammenlegung stimmten, fand die Gründungsveranstaltung am 28. Juni 2005 im Sportheim Heßlingen statt. Walter Stock eröffnete die Versammlung und begrüßte den Stadtverbandsvorsitzenden Volker Rödenbeck und ganz besonders den damaligen Landrat Karl Heißmeyer, der kurz vor seinem wohlverdienten Ruhestand bereit war, als Gastredner in das Sonnentäl zu kommen, um über das Thema "Kreispolitik gestern und heute" zu referieren.

Unter der Versammlungsleitung von Bodo Adomeit wurde der erste Vorstand des neuen **SPD**-Ortsvereins Sonnentäl gewählt. Jeder bisherige Ortsverein sollte in diesem Gremium vertreten sein. Waltraud Ahrens, Adelheid August, Andreas Beste, Kai-Uwe Eggers, Manfred Hage, Klaus Radke, Manfred Schneider, Lukas de Vries und Astrid Waltemathe erhielten die Zustimmung der anwesenden Mitglieder.

Was wurde in den folgenden 10 Jahren vom **SPD**-Ortsverein geleistet? 2 erfolgreiche Kommunalwahlen, nach denen der Ortsrat Sonnentäl unseren Genossen Jost Beckmann in das Amt des Ortsbürgermeisters wählte. Auch alle Bundes- und Landtagswahlen, Bürgermeister- und Landratswahlen wurden durch die Arbeit unseres Ortsvereins ausgiebig und erfolgreich unterstützt.

Neben den politischen Aufgaben konnte 2007 ein Besuch des niedersächsischen Landtages organisiert werden. 2008 ging die erste Ausgabe unseres gern gelesenen Sonnentälkuriers in den Druck. Bis heute haben wir es mit einer Auflage von 1100 Stück, dank des Durchhaltevermögens von Kai-Uwe Eggers bei der redaktionellen Arbeit, bis zur Ausgabe 10 geschafft. Auch das jährliche Ostereiersuchen am Fuhler Backhaus ist immer eine besondere Veranstaltung, die von den Kindern des Sonnentäles gern besucht wird. Mitglieder unseres Ortsvereins sind tatkräftige Unterstützer der Arbeitsgemeinschaft 60+ und sorgen dafür, dass diese AG einen großen Freundeskreis hat und alle Veranstaltungen gut besucht sind.

Ebenfalls engagieren sich unsere Ortsvereinsmitglieder ehrenamtlich in allen örtlichen Vereinen, der Feuerwehr und beim Runden Tisch im Sonntal. Sie sind präsent und unterstützen mit ihrem Einsatz die erforderliche Arbeit in unserer Gemeinde. Neben ihrer Ortsvereinsarbeit bekleiden viele auch ein politisches Amt, um über diesen Weg die nötigen Verbesserungen im Sonntal durchsetzen zu können. Wir sind bereit, das Sonntal auch weiterhin für die Menschen hier vor Ort lebenswert zu gestalten.

Deshalb weiter mit der **SPD!**

* * * * *

Die große **SPD**-Feier am 12. Juni 2016

Von Waltraud Ahrens

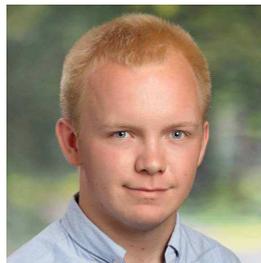


* * * * *

Ein junges Nachwuchstalentspiert durch eine Wahl

Von Markus Bode

Ich bin Markus Bode und wohne in dem schönen Sonnentaldorf Friedrichshagen. Zurzeit bin ich Schüler an der Handelslehranstalt (HLA) Hameln, an der ich meine Fachhochschulreife absolviere.



Schon mit acht Jahren wurde ich politisch aktiv im Kinder- und Jugendrat (KuJ) in Hessisch Oldendorf. Bis zu meinen 18. Geburtstag war ich Mitglied des Kinder- und Jugendrates und seit Januar 2016 engagiere ich mich dort als Betreuer. In diesen zehn Jahren war ich dreimal stellvertretender Jugendbürgermeister. Mein letztes größeres Projekt im Kinder- und Jugendrat war das Planspiel zur Ratsarbeit „PIMP YOUR TOWN“ im letzten Sommer, das den Kindern die Ratspolitik näher gebracht hat. Mir ist es ein Anliegen, andere Jugendliche für die Politik zu begeistern.

Natürlich wollte ich mich auch nach dem Kinder- und Jugendrat weiter politisch engagieren. Die gewonnene Bürgermeisterwahl für die SPD im September 2014 hatte meine Entscheidung gestärkt, dass die SPD die richtige Partei für mich ist.

Durch die Teilnahme an dem Projekt „10 unter 20“ des SPD-Unterbezirkes habe ich schon vorher einige Einblicke in die parteipolitische Arbeit bekommen. Bei diesem Projekt haben insgesamt zehn Jugendliche die Möglichkeit bekommen, in die politische Arbeit der SPD Hameln-Pyrmont einen Einblick zu bekommen und an Gremiensitzungen teilzunehmen. Auch Tagesfahrten zum Bundes- oder Landtag und Treffen mit den Jusos mit Bowling und Kanutour gehörten dazu. Nun heißt es, diese ersten politischen Erfahrungen in die Praxis umzusetzen. Ich kandidiere zur Kommunalwahl am 11. September 2016 für den Ortsrat und Stadtrat.

* * * * *



Der Vorstand der Jusos Hessisch Oldendorf: (v.l.)

Sarah Schneider, Markus Bode, David Henning, Wiebke Binder

Wohnraum für Flüchtlinge gesucht

Asyl, Zuwanderung und Flüchtlinge, deren Unterbringung und Integration sind beherrschende Themen der öffentlichen Diskussion. Und auch wenn in Berlin an höchster Stelle über die Frage der Begrenzung des Zuzuges von Flüchtlingen debattiert wird, solange die Schreckensherrschaft des sogenannten Islamischen Staates fortbesteht und weiter Bomben und Granaten auf die Zivilbevölkerung geworfen werden, fliehen die Menschen aus den betroffenen Gebieten in Richtung Mitteleuropa und werden weiterhin schließlich auch in Hessisch Oldendorf nach einer Unterkunft suchen.

Zurzeit besteht im Stadtgebiet Hessisch Oldendorf noch ein Bedarf an Wohnraum für 50 Flüchtlinge. Die Stadt Hessisch Oldendorf will bei der Wohnraumsuche weiterhin an dem Konzept der dezentralen Unterbringung festhalten.

Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass jetzt Investitionen zu tätigen sind. Mit der vom Landkreis Hameln-Pyrmont entwickelten „Konzeption für den Abschluss langfristiger Mietverträge zur Sicherung der Wohnraumversorgung von Flüchtlingen“ liegt in einer Investition aber auch eine große Chance. Denn diese Konzeption sieht die Möglichkeit vor, dass der Landkreis Hameln-Pyrmont als Mietvertragspartner für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren zur Verfügung steht, wenn die Wohnung bestimmte Voraussetzungen etwa hinsichtlich Größe, Ausstattung und Lage erfüllt. Damit ist für den Eigentümer eine Sicherheit gegeben, dass sich seine Investition in einem angemessenen Zeitraum amortisieren kann, und gleichzeitig ein Werterhalt oder sogar ein Wertzuwachs für die Liegenschaft erreicht wird.

Ich appelliere daher an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, diese Chance zu nutzen und Wohnraum oder ggfs. Flächen für einen Neubau anzubieten, wenn sie über entsprechende Möglichkeiten verfügen.

Krüger,

Bürgermeister

* * * * *

Heßlingen – Neues Fahrzeug für mehr Sicherheit...

Von Harald Dorndorf,

Obwohl das neue Fahrzeug schon einige Wochen im Einsatz war, wurde es am 16. Oktober 2015 offiziell seiner Bestimmung übergeben.



Wir wünschen den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden allzeit Sicherheit und eine gesunde Rückkehr von allen Einsätzen.

* * * * *

Termine 2016

- | | |
|------------------------------|---|
| 26. März | Ostereiersuche am Fuhler Backhaus mit Spezialitäten aus dem Backhaus |
| 1. Mai | Tag der Offenen Tür am Feuerwehrhaus Heßlingen, Kapellenstr von 10-17 Uhr - Ausstellung verschiedener Fahrzeuge (DRK , Katastrophenschutz, Feuerwehr), Vorstellung TLF 3000 und Fahrzeughalle |
| 05. Juni | Felgenfest im Weserbergland |
| 26.-28. August | Fuhler Kirmes |
| 09.-11. September | Heßlinger Kirmes |
| 11. September | Kommunalwahlen in Niedersachsen |
| 30. September – 02.Oktober – | Rumbecker Kirmes |

* * * * *

Friedrichsburg – Auf der neuen L 434 sicher nach Hause

Von Jost Beckmann

Landesstraße L 434 zwischen Klein Heßlingen und Friedrichsburg wurde fertiggestellt.



Der erste Bauabschnitt der L 434 wurde in 2014 fertiggestellt und nun konnte der zweite Bauabschnitt im September 2015 nach Fertigstellung freigegeben werden. Mehr als 10 Jahre wurde immer wieder versucht die sanierungsbedürftige Landesstraße in das Bauprogramm des Landes zu bekommen. Nun ist das letzte Teilstück der Strecke zwischen Klein Heßlingen und Friedrichsburg in einem verkehrssicheren Zustand und kann auch im Winter gefahrlos befahren werden.

Zusätzlich konnte für den zweiten Bauabschnitt erreicht werden, dass zusammen mit den Sanierungsarbeiten der L 434 auch ein Leerrohr für die künftige Breitbandanbindung von Friedrichsburg verlegt wurde und die Telekom ein neues Kupferkabel zur Verbesserung der Festnetztelefonie verlegt hat.



* * * * *

Ihre Ansprechpartner in der Sonntal-SPD



Waltraud Ahrens

OT Friedrichshagen
Zur Fierwand 32
SPD-Stadträtin,
Mitglied im Ausschuss
für Schule, Familie und Sport
Telefon 05158/2381
Email: ahrens.w@web.de

Astrid Waltemathe

OT Friedrichshagen
Zur Fierwand 29
SPD-Ortsrat,
Telefon 05158/990707
Email: casi.assi@t-online.de



Jost Beckmann

OT Rumbeck – Westerholtreedede 3
Ortsbürgermeister,
SPD-Stadtrat, Vorsitzender
Planungsausschuss
Telefon 05152/4304
Email: jb@jost-beckmann.de

Thomas Krumm

OT Friedrichshagen
Im Winkel 15
SPD-Ortsrat,
stv. Ortsbürgermeister
Telefon 05158/2433
thomas-krumm@t-online.de



Kai-Uwe Eggers

OT Fuhlen
August-Grabbe-Siedlung 38
SPD-Orts- und Stadtrat,
Mitglied im Ausschuss Bauen,
Umwelt, Feuerwehren und
Energiemanagement
und Finanzausschuss
Telefon 05152/51990
Email: kue38fuhlen@aol.com

Manfred Hage

OT Friedrichsburg
Hesselweg 2
SPD-Ortsrat,
Telefon 05152/51423



Email :
CRX1983@t-online.de



Harald Dorndorf

OT Heßlingen
Sonntalstr. 148
SPD-Ortsrat,
Telefon 05152/5504
Email: h.dorndorf@t.-online.de

Manuel Seidel

OT Fuhlen
Rehr 1
SPD-Ortsrat,
stv. Ortsbürgermeister
Telefon 05152/6900130
Email: der.manu@online.de



**DIE SPD REGIERT.
DAS LAND KOMMT VORAN.**

Neues aus Fuhlen – Der Friedhofsweg hat es bitter nötig....

Von Kai-Uwe Eggers



Bereits im Jahr 2013 haben die **SPD**-Ortsräte Manuel Seidel und Kai-Uwe Eggers beantragt, den maroden und unsicheren Verbindungsweg zwischen Kirche und Friedhof zu sanieren. Nun soll die Maßnahme in die Tat umgesetzt werden. Mit allen Stimmen wurde in der letzten Ortratssitzung 2015 darüber befunden, den Ausbau im Jahr 2016 durchzuführen. Maßgebliche Begründung für die Sanierung sind die fehlende Barrierefreiheit sowie die Sicherheitsgefahren. Über die genaue Ausführung und Zeitpunkt der Umsetzung werden noch Gespräche mit der Stadtverwaltung geführt.



* * * * *

Hochwasserschutz im Sonnental

Von Jost Beckmann

Hochwasser- und Starkregenschutz – Maßnahmen im Sonnental

In den letzten Jahren wurden einige Schwachstellen, die bei Starkregenereignissen zu Problemen geführt haben, beseitigt. Auch in 2015 konnten im Sonnental wieder Maßnahmen zum Schutz bei Starkregen durchgeführt werden. Es wurden insbesondere die wasserführenden Gräben ausgehoben, so dass das Abflussvermögen verbessert werden konnte. Ebenso wurden, wie z.B. in Friedrichsburg oberhalb des Hesselweges, die Ausspülungen im Schotter verfüllt. In Friedrichshagen wurde am Birkenweg die Gosse hergestellt und der abgesackte, ausgespülte Seitenraum an der Ecke „Im Grund“ ausgeglichen. In Rumbeck wurde oberhalb der Brunnenstraße ein zusätzlicher Rechen in den Graben eingebaut und die großen Einläufe wurden frei gelegt und in der Höhe angepasst. In der Lindenstraße wurden die geplanten Schutzmaßnahmen durchgeführt.

An einigen Straßen und Wegen wurden die erhöhten Seitenräume abgezogen, so dass nun das Oberflächenwasser auch direkt in den Gräben fließen kann.

Neues aus Rumbeck

Von Jost Beckmann



Radweg an der L 433 zwischen Rumbeck und Heßlingen

Die Planung für den Neubau des Radweges zwischen Rumbeck und Heßlingen wurde von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr fortgeführt und der Vorentwurf wurde am 14. März 2016 in einer Informationsveranstaltung, den Bürgern vorgestellt.

In 2016 soll das erforderliche Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden, um dann in 2017 mit dem Neubau beginnen zu können. Voraussetzung hierzu ist, dass das Land Niedersachsen die erforderlichen Baumittel bereitstellt.



Fotomontage KUE

Vor dem Baubeginn wird der erforderliche Grunderwerb für die Baumaßnahme durchgeführt. Zusammen mit dem Radwegebau soll ein Leerrohr für die künftige Breitbandanbindung von Rumbeck verlegt werden.

Die Planung für die Weiterführung des Radweges an der Landesstraße bis nach Hemeringen ist für den neu aufzustellenden Radwegebedarfsplan über den Landkreis beantragt.

* * * * *

Politische Informationen im Internet

von Kai-Uwe Eggers

www.hessisch-oldendorf.eu → Rathaus → Bürgerservice → Stadtrat

www.spd-hessisch-oldendorf.de

<https://www.facebook.com/SPD-Ratsfraktion-Hessisch-Oldendorf-395203293972522/?fref=ts>

* * * * *

Ein neuer **SPD**-Mann im Sonntental – Ein Experte in Sachen Rente

Von Redaktion Sonntentalkurier

Im Oktober 2015 hat Rumbeck einen neuen Mitbürger hinzugewonnen. Volker Rödenbeck (VR) hat seinen Wohnsitz in die Gellndorfstraße 14 verlegt. Die Redaktion des Sonntentalkuriers (S) hat sich mit ihm getroffen, um über sein besonderes Ehrenamt zu sprechen.



S: Herr Rödenbeck, herzlich willkommen in Rumbeck. Was hat sie veranlasst nach hierher zu ziehen?

VR: Eindeutig das Wohnungsangebot. Meine Wohnung in der Kernstadt stand durch einen Hausverkauf nicht mehr zur Verfügung und ich musste mich neu orientieren. Nach diversen Wohnungsbesichtigungen im gesamten Stadtgebiet stimmte hier in der Gellndorfstraße einfach alles.

S: Hauptberuflich arbeiten Sie bei einer Krankenkasse. Und daneben gibt es auch ein ungewöhnliches ehrenamtliches Engagement. Was hat es damit auf sich?

VR: Ich bin ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund in Berlin, einem Träger der gesetzlichen Rentenversicherung wo alle Arbeitnehmer rentenversichert sind. Im Rahmen der Sozialwahlen wurde ich bisher mehrfach in diesem Ehrenamt bestätigt und ich mache es immer noch gerne.

S: Was beinhaltet dieses Ehrenamt als Versichertenberater?

VR: Aus vergangenen Zeiten kennen ältere Bürger noch den Versichertenältesten. Ich helfe allen Versicherten und Rentnern bei ihren Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung. Am häufigsten ist hier die Hilfe bei Rentenanträgen gefragt.

S: Bei welchen Anträgen helfen Sie?

VR: Bei allen Anträgen! Egal ob es sich um einen Rentenantrag auf Altersrente oder Witwenrente nach dem Tod des Ehegatten handelt oder um einen Antrag für Rehabilitationsmaßnahmen, umgangssprachlich auch Kurantrag genannt. Selbst bei Fragen zur Beitragszahlung kann ich behilflich sein.

S: Und wie sieht die Hilfe konkret aus?

VR: Am besten schildert man diese Hilfe einmal am Beispiel eines Rentenantrages. Nehmen wir an ein Ehemann ist verstorben, dann ruft mich die Witwe an, wir vereinbaren einen Termin. In der Regel komme ich

dann ins Haus, weil dort alle Unterlagen vorhanden sind. Ich sortiere dann die notwendigen Dokumente, stelle einige Fragen, fülle den Antrag komplett aus. Die Witwe braucht nur noch zu unterschreiben. In dieser Situation nach dem Tod seines Lebenspartners wird diese Hilfe gerne in Anspruch genommen. Genauso ist es aber auch bei Anträgen auf Altersrenten und auch bei Erwerbsminderungsrenten, also der Rente für Versicherte die aufgrund von Krankheiten oder Unfällen nicht mehr arbeiten können.

S: Gibt es auch Fragen von Versicherten die nichts mit einer Rente zu tun haben?

VR: Ja auch die gibt es. Für jeden Versicherten gibt es ein Versicherungskonto. Oft sind hier Lücken drin enthalten. Hier kann ich dann helfen Schul- und Ausbildungszeiten nachzureichen oder Kindererziehungszeiten zu dokumentieren.

S: Wo müssen Sie passen, können also nicht tätig werden?

VR: Also erstmal bei allem was nicht mit der gesetzlichen Rentenversicherung zu tun hat. Private Versicherungen bei Versicherungsgesellschaften sind genauso wenig mein Thema wie Beamtenversorgung oder Unfallrenten der Berufsgenossenschaften. Und die entscheidendste Einschränkung: Ich bin für die Rentenversicherung da, nicht gegen die Rentenversicherung. Wer sich z.B. wegen einer Rentenablehnung bereits im Rechtsstreit mit der Rentenversicherung befindet, dem kann ich nicht helfen. Hier verweise ich an Rechtsbeistände, Rechtsanwälte oder Institutionen wie Gewerkschaften oder Sozialverbänden die ihren Mitgliedern oft Rechtsschutz gewähren.

S: Trotz allem haben Sie ja vielfältige Aufgaben. Was kostet es Ihre Beratung in Anspruch zu nehmen und wie erreicht man Sie?

VR: Meine Beratungen und die Hilfe bei der Antragsaufnahme sind völlig kostenlos. Zum einen habe ich eine Sprechstunde jeden 1. Donnerstag im Monat im Rathaus in Hessisch Oldendorf um 17:30 Uhr. Und zum anderen erreicht man mich am besten in den Abendstunden telefonisch unter 05152- 52 94 60. Hier kann dann eine Terminvereinbarung erfolgen.

S: Herr Rödenbeck, welche politischen Ziele haben Sie als SPD-Mann?

VR: Ich möchte in allen kommunalen Gremien ein Mandat bekommen und mich, wie bisher auch, für die Bürger im Sonnental, im Stadtgebiet und im Landkreis politisch einsetzen.

S: Herr Rödenbeck, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

* * * * *

Aus dem Ortsrat

Von Jost Beckmann

- Der Baubeginn für die „Weserbrücke Fuhlen“ soll in 2016 erfolgen.
- Der Radwegebedarf zwischen Heßlingen und Hemeringen wird von der Stadt Hessisch Oldendorf für die Fortschreibung des Radwegekonzeptes angemeldet.
- Der Bedarf für ein Buswartehäuschen an der Haltestelle Landgrafenstr. in Friedrichshagen wird von einer Bürgerin vorgetragen und besprochen. Der Ortsrat wird sich um eine Lösung kümmern. Ortsbürgermeister Jost Beckmann hat mit der Stadt hierzu Gespräche geführt und einen Ortstermin zur Problemlösung durchgeführt. Nach Rücksprache mit den Verkehrsbetrieben ist eine Verlegung der Bushaltestelle in die Straße „Zur Fierwand“ möglich und soll auch zeitnah umgesetzt werden. Dort ist eine Aufstellung eines Wartehäuschens realisierbar und die Haltestelle liegt in einer 30er Zone, also auch mehr Sicherheit – insbesondere für die Schulkinder.
- Für die noch zu pflasternden Flächen am Feuerwehrhaus / Kirmesplatz Fuhlen und an der Turnhalle in Rumbeck wird es aus dem Dorfstrukturprogramm Gelder für die Materialbeschaffung geben.
- Das Betreuungsangebot in der KITA Rumbeck und der GS Sonnental wird zeitnah erweitert.
- Das neue Feuerwehrfahrzeug sowie die neue Halle der Feuerwehr Heßlingen wurde offiziell übergeben. Die noch fehlenden Sanierungsarbeiten am Feuerwehrhaus Rumbeck wurden bei einem Ortstermin mit der Feuerwehr und der Stadt abgestimmt.
- In der Kapellenstraße wurden neue LED Straßenleuchten aufgestellt.
- Bei einem Ortstermin mit den zuständigen Behörden und der Polizei konnte der Ortsbürgermeister Jost Beckmann die Aufstellung des Straßenspiegels in Friedrichsburg „Neuer Kamp“ klären.
- Für den Haushalt 2016 soll die Fußwegverbindung zwischen der Kirche und Friedhof Fuhlen berücksichtigt werden. Die Neuanlage des Fußweges soll als LEADER-Projekt umgesetzt werden.

* * * * *

Arbeitsgemeinschaft 60 plus

Programmorschau 2016

nur Vögel reisen günstiger

April: 20.04 Vortrag : Gustav Denzer über Portugal . Gasthaus Wesertal

Mai: 30.05 bis 03.06 5 - Tagesreise nach Oberlahr (Westerwald)

Im Preis von € 330,-- Doppelzimmer € 370,-- Einzelzimmer
incl. Frühstücksbuffet , Abendessen Dinnerbuffet oder
Auswahlmenü

Juni: 22. Juni Spargelfahrt zu Thiermann

Juli: 02. Juli Sommerfest in Barksen

August: 07. bis 11.Aug. 2016 große Spessart Rundfahrt

September : 07.Sept. Fahrt nach Bad Harzburg zum Baumwipfelpfad

Oktober : 13.Okt. Fahrt nach Berklingen (Elm) Schlachteessen

November : 16.Nov. Abschlussveranstaltung AG 60 plus in Barksen.

Änderungen vorbehalten

* * * * *

Nachruf

Wir trauern um Heinz Rehm aus Friedrichshagen, der am 16. November 2015 im Alter von 85 Jahren verstarb. Er war seit 40 Jahren ein treues Mitglied der **SPD**. Für ihn vorbildlich war die Politik von Helmut Schmidt, der nur wenige Tage vor ihm verstarb.

Er war ein Bürger, der sich zu politische Entscheidungen durchaus auch kritisch äußerte. Aber er unterstützte ganz besonders unsere Arbeit im **SPD** - Ortsverein und im Stadtverband Hessisch Oldendorf die **SPD** - Arbeitsgemeinschaft AG 60+. Ihn verband mit Fritz Holstein, dem ehemaligen Vorsitzenden dieser AG, eine enge Freundschaft.

Heinz Rehm wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

* * * * *

Liebe S o n n e n t a l e r Bürgerinnen und Bürger



Vom **SPD** - Ortsverein Sonnentäl
wünschen wir Ihnen ein *Frohes Osterfest* sowie
einen *sonnigen Frühling* und laden Sie hiermit
ganz herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung ein.

Hallo Kinder!



Es ist wieder soweit !!!!

Unser *Ostereiersuchen* findet am Ostersonntag,

26. März 2016

statt. Der Startschuss fällt um 15:00 Uhr.

Ihr seid alle herzlich eingeladen, die vom Osterhasen am Fuhler Backhaus versteckten Ostereier zu finden. Für das leibliche Wohl wird es auch wieder Kaffee und Gebackenes aus dem Backhaus geben. Auf euer Kommen freut sich der **SPD**-Ortsverein Sonnentäl.